



DOKUMENTATION.

**NACHBARSCHAFTSFEST
RATHENOWER
STRASSE 16.**



MIT INTERAKTIVER
AUSSTELLUNG ZUR
NEUGESTALTUNG

24.09.2022

WBM.
WOHNUNGSBAUGESELLSCHAFT
BERLIN-MITTE MBH

• Arbeitsstelle
• Baustellensicherung
• Zutritt
• Containervisit

STELLE
AUF DER BAUSTELLE

Sicherheits- und Arbeitsschutz
Wichtig für den Schutz
des Menschen

DIE WBM LÄDT EIN.

NACHBARSCHAFTSFEST RATHENOWER STRASSE 16.

MIT INTERAKTIVER AUSSTELLUNG ZUR NEUGESTALTUNG

24. SEPTEMBER | 12 - 18 UHR
Baustelle Rathenower Straße 16 | 10559 Berlin



INPUT &
DISKUSSION
ab 14:00 Uhr

BUNTES
RAHMENPROGRAMM
Street-Food, Musik,
Hüpfburg, Basteln, Kicker,
Besichtigung
einer Krisenwohnung



WBM.
WIRTSCHAFTSBAUWERKE
BERLIN WERKSTÄTTE



INFOS BEI KUCHEN UND SPIEL.

Am 24.09.2022 veranstaltete die WBM gemeinsam mit den sozialen Einrichtungen der Rathenower Straße und Unterstützung der L.I.S.T. GmbH ein Nachbarschaftsfest. Die Einrichtungen präsentierten sich und warteten mit einem vielseitigen Programm und leckerem Essen auf. Bei einer interaktiven Ausstellung konnten sich alle Interessierten zur Neugestaltung informieren und ihre Ideen und Gedanken äußern.

- rund 80 Besucher*innen
- Interessierte aus Umgebung und ganz Berlin
- Diskussionsrunden zum Bauvorhaben
- Basteln, Suppe und Kuchen, Musik

NACHBARSCHAFTSFEST RATHENOWER STRASSE 16.

24. SEPTEMBER 2022 | 12-18 UHR
Baustelle Rathenower Straße 16 | 10559 Berlin

MIT DABEI:

Ansprechpersonen von

Wohnungsbaugesellschaft Berlin-Mitte,
Bezirksamt Mitte,
Gesellschaft für Stadtentwicklung,

die sozialen Einrichtungen der Rathenower Straße 16:

Haus der Weisheit e.V.
kiezküchen GmbH
Krisenwohnung / Drogennotdienst
SOS-Kinderdorf e.V.
Zilleklub / Klubheim e.V.

INPUT &
DISKUSSION
ab 14:00 Uhr

BUNTES
RAHMENPROGRAMM
Street-Food, Musik,
Hüpfburg, Basteln, Kicker,
Besichtigung
einer Krisenwohnung

den
Luftballons
folgen

WBM.
WOHNUNGSBAUGESSELLSCHAFT
BERLIN-MITTE.MBM



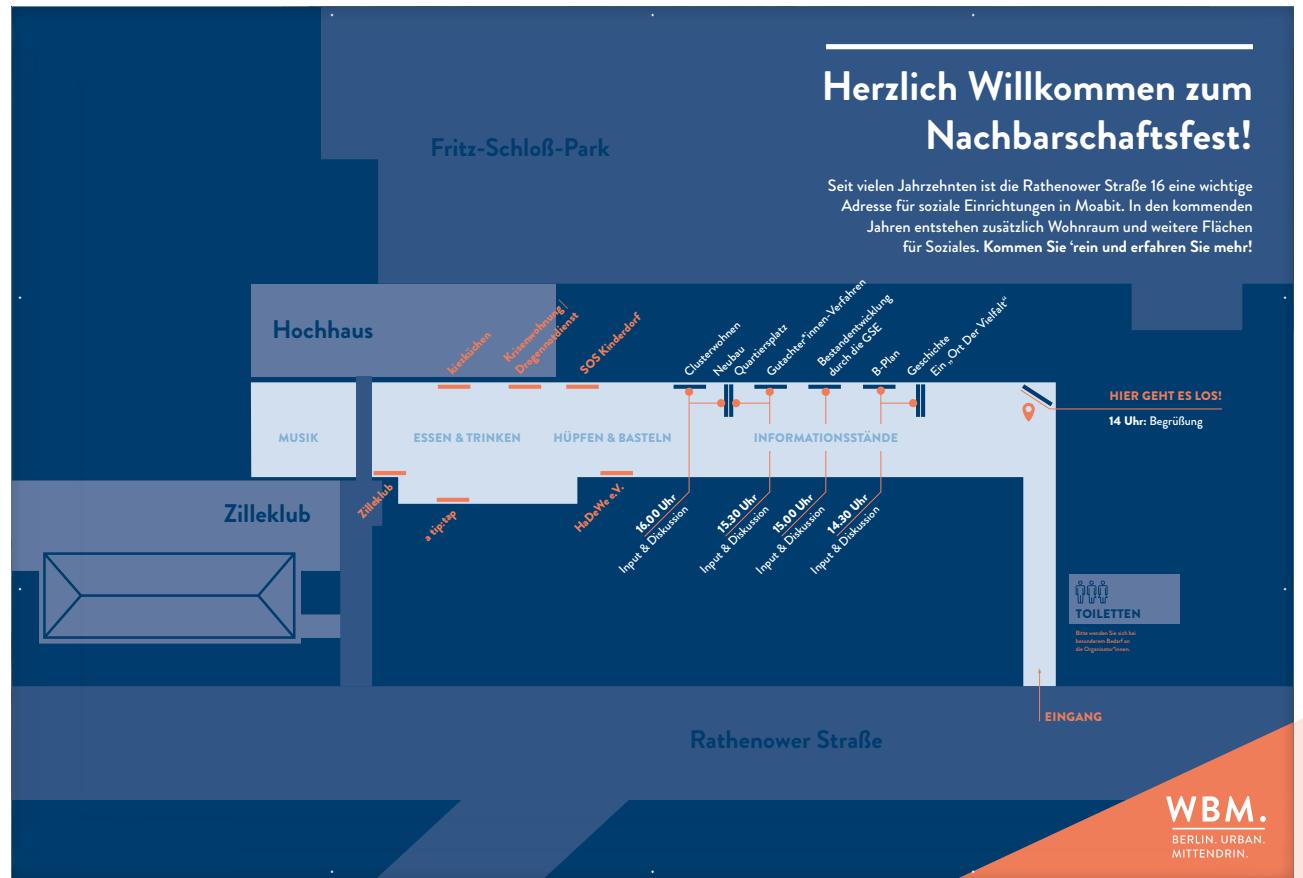
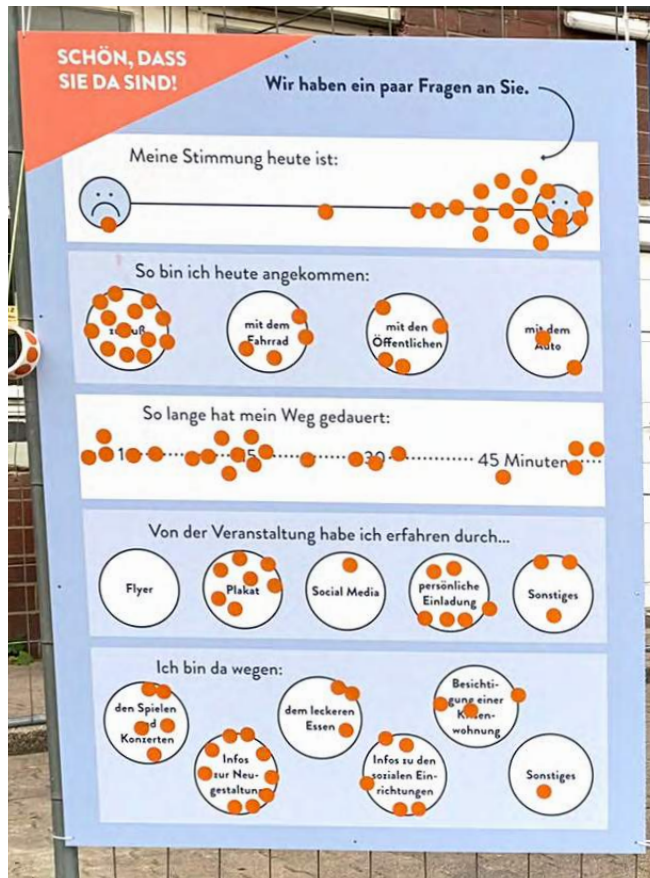
INTERAKTIVE AUSSTELLUNG.



Inhalte der Ausstellung:

- Geschichte der Rathenower Straße 16
- Bebauungsplan-Verfahren
- Bestandsentwicklung durch die GSE
- Gutachter*innen-Verfahren
- Quartiersplatz
- Neubau
- Clusterwohnen

INTERAKTIVE AUSSTELLUNG.



INTERAKTIVE AUSSTELLUNG.

Die Rathenower Straße 16 wird zum „Ort der Vielfalt“.

Aufgrund von Leerstand und Sanierungsbedarf wurde viele Jahre um die Zukunft der Rathenower Straße 16 gerungen. Nun steht fest, wie es weitergeht! Das Hochhaus bleibt erhalten und wird weiterhin von sozialen Einrichtungen genutzt. Anstelle des Flachbaus entsteht ein Neubau mit weiteren Flächen für Wohnen und Soziales. Außerdem wird ein Quartiersplatz für die Nachbarschaft mit barrierefreiem Zugang zum Fritz-Schloß-Park errichtet.

Wer steckt dahinter?

Von der Idee über Planung bis zur Umsetzung sind viele verschiedene Akteur*innen an der Entwicklung des Projektes beteiligt. Die Wichtigsten im Überblick:

Das **Bezirksamt Mitte** verfolgt seit langer Zeit die Neuentwicklung des Grundstücks. **Mehr Infos:** [Geschichte](#)
Außerdem ist das Bezirksamt verantwortlich für die Aufstellung des Bebauungsplans. **Mehr Infos:** [B-Plan](#)

Die **WBM** wurde vom Land Berlin mit der Entwicklung des Areals betraut. Sie ist Grundstückseigentümerin und verantwortlich für die Planung und Umsetzung der Neugestaltung. **Mehr Infos:** [Gutachterverfahren](#), [Clusterwohnen](#)

Die **GSE** hat ursprünglich die Idee zur Weiterentwicklung des Areals als kulturelles und soziales Zentrum eingebracht. Seit 2020 ist sie Pächterin und Vermieterin der Flächen im Bestand. **Mehr Infos:** [GSE](#)

Die **CKRS Architektengesellschaft** hat die Siegerentwürfe aus den Entwurfsverfahren zum Städtebau und zum Quartiersplatz überarbeitet und ausgearbeitet. **Mehr Infos:** [Neubau](#), [Quartiersplatz](#)

So geht's weiter...

2021 haben die Baumaßnahmen begonnen. Voraussichtlich wird der Neubau 2026 fertiggestellt.

Alle wichtigen Termine im Überblick:

ab Feb 2021

Baumfällungen und Abtragen des Walls

ab Sep 2022

Abriss des Flachbaus und
Leistungsarbeiten im Boden

2024

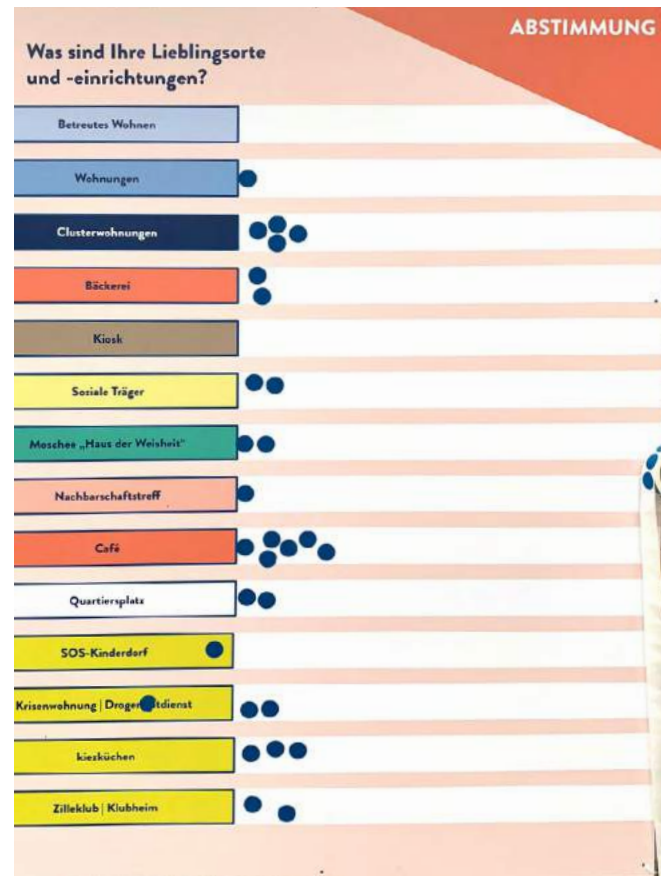
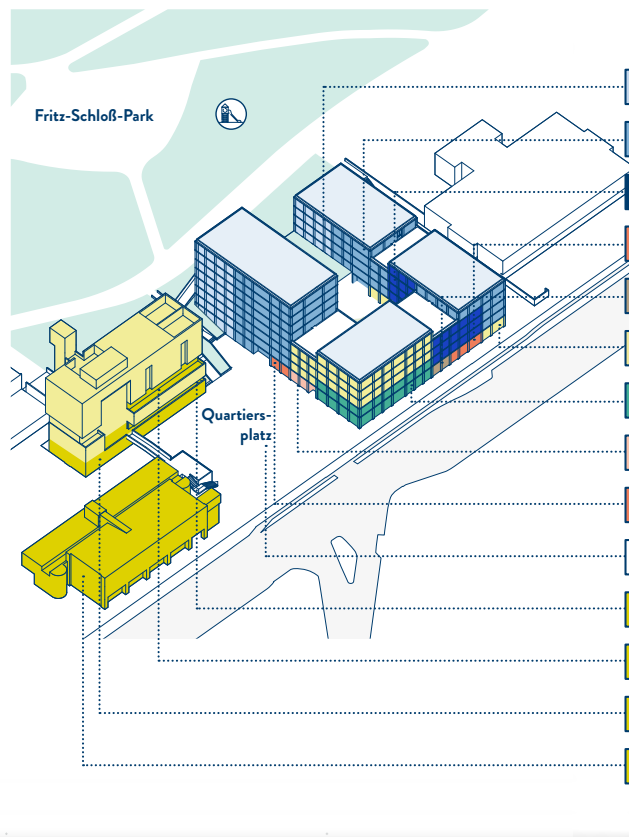
Baubeginn Neubau

2026

Fertigstellung Neubau

2026

Fertigstellung Quartiersplatz



INTERAKTIVE AUSSTELLUNG.

Geschichte.

Im Jahr 1978 gab es in der Rathenower Straße Grund zu Feiern: ein neuer Bildungs- und Sozialcampus wurde eröffnet. An dem Standort waren fortan ein Kinder- und Jugendwohnheim, eine Jugendfreizeitanlage und eine Kita vereinigt.



Abbildung: Besuch von Dietrich Stöbbe, Regierender Bürgermeister von Berlin (SPD), am 28.09.1977 (Landschaftsarchiv Berlin, F. Rep. 290 N: 0202920 / Foto: Lommatsch, Ingelborg)

Die Veränderung ließ nicht lange auf sich warten und das Wohnheim musste nach rund zehn Jahren schließen. Statt großer Wohnheime waren kleine Standorte für die Jugendhilfe gefragt. Daraufhin nutzten das Jugendamt und andere soziale Einrichtungen den Standort. Es folgte eine Zeit mit verschiedenen kürzeren Nutzungen und Sanierungsstau.

Neues Jahrtausend, neue Ideen. Nach der Jahrtausendwende wurde deutlich, dass eine Veränderung nötig ist. Der Bezirk Mitte und das Land Berlin entwickelten daraufhin ein Konzept: Das Gebäude sollte abgerissen und das Grundstück verkauft werden. Dazu wurde das Grundstück an die BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH übertragen und beinahe alle Mietverträge gekündigt.



Kurze Filmaufnahme aus 1978. © SOP-Stadt- und Objektplanung, Werner Schulte zur Wasche im Auftrag Bezirksamt Tiergarten

Die Gesellschaft für Stadtentwicklung (GSE) hatte eine andere Vision und stellte die Idee für ein Jugend-, Kultur- und Musikhaus vor. Dieses Vorhaben fand breite Unterstützung. In den 2010er-Jahren entwickelte die GSE das Konzept weiter. **Mehr Infos:** [J GSE](#). Am Ende stand die Entscheidung, dass neben soziokulturellen Einrichtungen auch Wohnraum errichtet werden soll, unter anderem betreutes Wohnen und Clusterwohnen. **Mehr Infos:** [Clusterwohnen](#). 2016 beauftragte das Land Berlin die Wohnungsbaugesellschaft Berlin-Mitte mit der Entwicklung des Grundstücks.

Und was ist mit dem Denkmalschutz? Das Areal in der Rathenower Straße wurde im Stil des Brutalismus der 1970er erbaut. Die Initiative „Wem gehört Berlin“, das Deutsche Architekturmuseum Frankfurt und andere setzten sich für den Erhalt ein. Die Landesdenkmalbehörde prüfte die Unteren Denkmalschutzstelle mehrfach und stellte fest, dass das Gebäude die Voraussetzungen für den Denkmalschutz nicht erfüllt.

Sie möchten mehr über die Historie erfahren?

In der Broschüre **STANDORT RATHENOWER STRASSE 16. VERGANGENE & GEPLANTE ENTWICKLUNGEN** sind sämtliche Entwicklungen ausführlich dargestellt.

„Am 26.02.2020 bekräftigten Vertreter*innen der unteren Denkmalschutzbehörde des Bezirksamts Mitte sowie der Leiter des Landesdenkmalamtes, dass kein ausreichender Denkmalverdacht für das Gebäude bestehe. Vielmehr sei der Erhalt der sozialen Funktionen vorrangig. Dies wurde vom Landesdenkmalrat nochmals untermauert. Mit einem Appell wandte sich dieser an die WBM und wies auf die notwendige Revitalisierung hin „alles zu unternehmen“, um die soziokulturellen Nutzungen an dem Standort zu erhalten.“

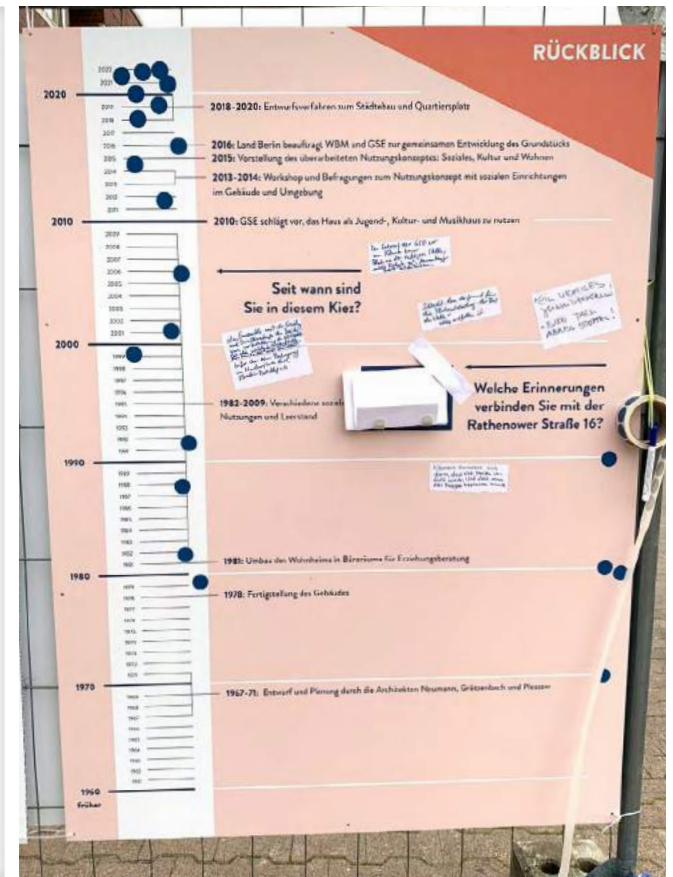
Denkmalbehörde

„Ein denkmalwürdiges Bauensemble aus den 70er Jahren und einmaliges Zeugnis einer experimentierfreudigen, sozialen Einrichtung für Jugendliche mitten im Zentrum der Stadt, würde [durch den Teilabriss] unwiederbringlich zerstört.“ (Offener Brief vom 17.12.2019)

Wem gehört Berlin

„Wenn die Baumaßnahmen jetzt durch den Denkmalschutz ganz oder teilweise verhindert werden, ist dies ein großer Rückschritt für die Jugendarbeit, für die Qualität der Arbeit im Haus und für die Öffnung des Hauses in die Nachbarschaft“ (Reaktion auf offenen Brief von Wem Gehört Berlin)

Ev. Klubheim e.V., Träger des Zilleklubs



WBM.
BERLIN. URBAN.
MITTENDRIN.

Das Ensemble mit der Erziehungs- und Sozialberatung des Bezirks waren vor Installierung des QM Moabit Ost die wichtigste Anlaufstelle für Menschen, die Hilfe brauchten. Info aus einer Befragung durch Moabiter Ratschlag e.V.

Schlecht, dass der Freund für die Platzentscheidung – der Rest des Walls – völlig entfallen ist

- Ein wichtiges Jugendzentrum!
- Bitte den Abriss stoppen!

Der Entwurf der GSE war um Klassen besser. Platz an der richtigen Stelle, nicht höchste m²-Ausnutzung, Erhalt Teil des Flachbaus

Klemens erinnert sich daran, dass die Fenster undicht waren. Und dass man den Bagger beobachten konnte.

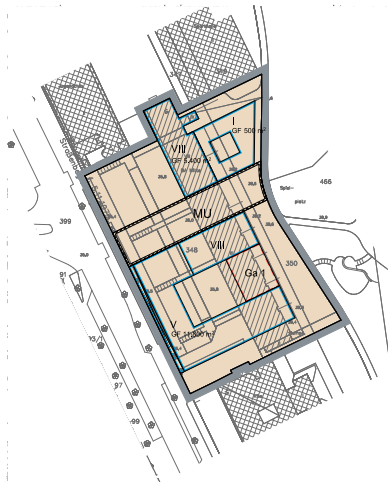
INTERAKTIVE AUSSTELLUNG.

B-Plan.

Bebauungsplan II-91-1

für eine Teilfläche des Grundstückes Rathenower Str. 15-17
im Bezirk Mitte von Berlin, Ortsteil Moabit

zur frühzeitigen Beteiligung
der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und
der betroffenen Träger öffentlicher Belange
gemäß § 4 Abs. 1 BauGB



Zeichenerklärung

Festsetzungen

Übriges Gebiet		z.B. II
Zahl der Vollgeschosse		z.B. GF 11,800 m ²
Geschosshöhe (Höchstmaß)		
Gelungsbereich		
Baugrenze		
Umgrenzung der Fläche für Garagen mit Geschossen		
Gebiet für die Allgemeinheit		
Luftschraube im EG		

Bezirksamt Mitte von Berlin
Alt, Saferentwicklung, Soziales und Gesundheit
Stadtentwicklungszentrum
Fachbereich Stadtplanung

Der Bebauungsplan II-91-1

In der Rathenower Straße 16 werden in Zukunft nicht nur soziale Einrichtungen Platz finden, sondern es entsteht auch Wohnraum. Damit das möglich wird, ist ein neuer Bebauungsplan (kurz: B-Plan) nötig.

Wozu ein B-Plan?

Ein Bebauungsplan regelt, wie eine Fläche bebaut oder genutzt werden kann. Im B-Plan wird beispielsweise festgelegt, ob auf einem Grundstück ein Wohnhaus, ein Bürogebäude oder ein Gewerbebetrieb gebaut werden darf. Außerdem können Vorgaben wie etwa die maximale Höhe und Grundfläche eines Gebäudes getroffen werden.

Wer erstellt den B-Plan?

In Berlin sind in der Regel die Bezirksämter für die Erstellung von B-Plänen zuständig. Das Verfahren zur Erstellung von B-Plänen ist gesetzlich geregelt. Es beinhaltet mehrere Schritte, unter anderem zwei Phasen der Öffentlichkeitsbeteiligung.

Wie ist der aktuelle Stand?

2019 hat das Bezirksamt die Aufstellung eines B-Plans für die Rathenower Straße 16 beschlossen. Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung fand von 28.10.2019 bis einschließlich 15.11.2019 statt. Dabei sind insgesamt 15 Stellungnahmen eingegangen. Die nächste Möglichkeit zur Beteiligung bietet sich bei der öffentlichen Auslegung des Planentwurfs. Auf me.in.berlin.de erfahren Sie rechtzeitig, wann es so weit ist.

SO ENTSTEHT EIN B-PLAN.

Wenn für eine Fläche ein B-Plan nötig ist, beschließt das Bezirksamt die Aufstellung in einem sogenannten Aufstellungsbeschluss.

Startschuss



Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung

Im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung können alle Bürger*innen Stellungnahmen zum Verfahren einreichen. Das ist sowohl schriftlich als auch digital.

Anschließend werden die Anregungen abgewogen und der Entwurf, wenn nötig, überarbeitet.

Abwägung



Öffentliche Auslegung

Daraufhin wird der überarbeitete Entwurf einen Monat lang öffentlich ausgelegt. Erneut kann sich die Öffentlichkeit den Plan ansehen und sich dazu äußern.

Die Anregungen werden geprüft und abgewogen und der Entwurf wird, wenn nötig, nochmal überarbeitet. Ist dies der Fall, muss er erneut öffentlich ausgelegt werden.

Prüfung und Entscheidung



Festsetzung

Steht dem Plan nichts mehr im Wege, legt das Bezirksamt den Plan der Bezirksverordnetenversammlung (BVV) vor. Sobald die BVV den Bebauungsplan beschlossen hat, setzt ihn das Bezirksamt als Rechtsverordnung fest.

Wettbewerb zum B-Plan-Vokabular

Wer findet am schnellsten 5 Begriffe im Wortgitter?

WORTGITTER

Q	A	A	U	S	L	E	G	U	N	G	Z	Y	F
C	L	N	G	Q	N	T	Z	G	R	M	G	G	E
R	W	I	H	P	P	A	B	T	U	J	A	A	S
R	U	K	I	X	D	R	R	E	A	Z	Z	Q	T
M	I	U	M	N	H	C	J	O	C	E	K	M	S
O	X	D	O	O	U	K	A	J	Z	A	O	P	E
F	N	B	E	T	E	I	L	I	G	U	N	G	T
W	G	U	J	U	E	P	L	Q	T	K	D	E	Z
S	T	E	L	L	U	N	G	N	A	H	M	E	U
J	T	O	K	X	P	F	U	W	B	V	C	A	N
C	V	B	E	S	C	H	L	U	S	S	V	B	G
J	A	B	W	Ä	G	U	N	G	P	G	Q	T	F
B	E	B	A	U	U	N	G	S	P	L	A	N	F
H	T	B	E	Z	I	R	K	S	A	M	T	L	J

Stoppen Sie die Zeit und tragen Sie Ihr Ergebnis in die Liste ein.

10 Sekunden	
20 Sekunden	
30 Sekunden	
40 Sekunden	
50 Sekunden	
1 Minute	
1 Min. 10s	
1 Min. 20s	
1 Min. 30s	
1 Min. 40s	
1 Min. 50s	
2 Minuten	
2 Min. 10s	
2 Min. 20s	
2 Min. 30s	
2 Min. 40s	
2 Min. 50s	
3 Minuten	

INTERAKTIVE AUSSTELLUNG.

Bestandsentwicklung durch die GSE.

Seit 1987 aktiv in der Sozialen Stadtentwicklung

Die Gesellschaft für StadtEntwicklung (GSE) setzt sich im Auftrag des Landes Berlin für die Sicherung von Wohn- und Gewerberäumen für verschiedene Bedarfsgruppen ein. Die Zielgruppen sind insbesondere Einrichtungen der Jugend-, Familien- und Sozialhilfe, soziokulturelle Initiativen und Menschen in schwierigen Lebenslagen. Um dieses Ziel zu erreichen ist die GSE aktiv in der Beratung von Mietergruppen, Verwaltung von Gebäuden, Steuerung von Baumaßnahmen bis hin zur Organisation von Förderprogrammen.

Mehr Informationen unter [✉ gsegmbh.de](mailto:gsegmbh.de).

Ideengeberin für die Rathenower Straße 16

In ihrer Funktion als Treuhänder Berlins hat die GSE im Jahr 2012 beim Bezirk Mitte angeregt, die Bestandsgebäude der Rathenower Straße für Zwecke der Sozial- und Jugendhilfe und für Kultur langfristig zu erhalten. Im Austausch mit dem Bezirk erarbeitete die GSE ein Konzept zur langfristigen Sicherung des Ortes für Soziales, Kultur und Jugendliche. Diese Vorschläge wurden 2015 durch einen Bezirksamtsbeschluss bestätigt.

Im Anschluss wurde die GSE aufgefordert, sich am Programm „Experimenteller Geschosswohnsbau in Berlin“ der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung zu beteiligen. Das eingereichte Konzept wurde prämiert.

Das Ergebnis ist die geplante Neugestaltung: Instandhaltung und langfristige Sicherung des 7-geschossigen Bestandsgebäudes und der Bau von Wohnungen für Cluster- und betreute Wohnformen, vor allem für Einrichtungen der Sozial- und Jugendhilfe.

Mehr Infos: [🏠 Neubau](#), [🏠 Clusterwohnen](#).

Vermietung an soziale und kulturelle Einrichtungen

Seit 2020 ist die GSE Pächterin und Vermieterin in der Rathenower Straße 16. Es sind bereits Räume für die Jugendsozial- und Integrationsarbeit entstanden, die z.T. von den bisherigen Mieter*innen fortgeführt werden. Neue Mieter*innen konnten gewonnen und mit Unterstützung der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit, Pflege und Gleichstellung konnten Räume hergerichtet werden. Perspektivisch werden noch Ateliers für bildende Künstler*innen entstehen. Damit bleibt das Gebäude als soziale und kulturelle Infrastruktur langfristig gesichert.



INTERAKTIVE AUSSTELLUNG.

Das Gutachter*innen-Verfahren.

Die zukünftige Entwicklung der Rathenower Straße 16 wurde breit diskutiert und in zwei Gremien gemeinsam entschieden. Von 2018 bis 2020 wurden zwei Entwurfsverfahren durchgeführt: zum Städtebau und zum Quartiersplatz.

Entwurfsverfahren zum Städtebau

Von Dezember 2018 bis Februar 2019 fand ein Wettbewerb zum Städtebau statt. Für die Entscheidung wurde ein Gremium gegründet mit Vertreter*innen der WBM, der GSE, aus der Verwaltung und der Stadtgesellschaft. Im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung stellten drei Planungsbüros ihre Entwürfe vor und alle Anwesenden konnten diese kommentieren. Aus den überarbeiteten Entwürfen entschied sich das Gremium für den Entwurf von DAHM Architekten + Ingenieure.



Entwurf: DAHM Architekten und Ingenieure

Entwurfsverfahren zum Quartiersplatz

Um zu entscheiden, wie der neue Quartiersplatz aussehen soll, wurde ebenfalls ein Entwurfsverfahren durchgeführt. Auch für diesen Wettbewerb wurde ein Gremium gebildet mit Vertreter*innen der WBM, GSE, des Bezirksamts Mitte, sozialer Einrichtungen und der Stadtgesellschaft sowie weiteren Expert*innen.



Sie wollen wissen, was aus den Entwürfen geworden ist? An den Themenwänden **□** Neubau und **→** Quartiersplatz finden Sie die überarbeiteten Entwürfe!

Den Auftakt machte eine große Akteurskonferenz. Alle Anwesenden diskutierten gemeinsam, welche Anforderungen der Platz erfüllen soll. Am meisten Stimmen gab es für die Beiträge „Öffnung des Platzes zum Quartier“, „keine Autos“, „der Platz braucht eine Identität“ und „Bäume“. Anschließend erarbeiteten drei Planungsbüros Entwürfe und stellten diese bei einer öffentlichen Veranstaltung vor. Das Gremium entschied sich für den Entwurf von bgmr Landschaftsarchitekten.



Ablauf des Gutachter*innen-Verfahrens

- Dez 2018 - Feb 2019**
städtetbauliches Entwurfsverfahren
- 23. Jan 2019**
öffentliche Präsentation der Entwürfe für den Städtebau
- Okt 2019 - Mrz 2020**
Entwurfsverfahren zum Quartiersplatz
- 29. Okt 2019**
Akteurskonferenz „Neuer Quartiersplatz“
- 05. Mrz 2020**
öffentliche Präsentation der Entwürfe für den Quartiersplatz



INTERAKTIVE AUSSTELLUNG.

Quartiersplatz.



WBM.
BERLIN. URBAN.
MITTENDRIN.

Der neue Quartiersplatz, der im Süden durch den Neubau, im Osten durch das Hochhaus und im Norden durch den Jugendclub gerahmt ist, wird zum Begegnungsort in der Nachbarschaft. An der Kreuzung Rathenower Straße / Birkenstraße entsteht damit ein neues städtebauliches Zusammenspiel aus bestehenden und neuen Gebäuden und dem künftigen Quartiersplatz. Durch die umliegenden Einrichtungen wird der Quartiersplatz vielseitig genutzt und lebendig. Treppen und Rampen verbinden die Rathenower Straße mit dem höher gelegenen Fritz-Schloß-Park und ermöglichen so einen sicheren und rollstuhlgerechten Zugang zum Stadtgrün. Ein zweiter Zugang über eine Brücke durch das Hochhaus bleibt erhalten. Der Quartiersplatz bietet Möglichkeit für Veranstaltungen, Konzerte, Märkte und Versammlungen.

CKRS ARCHITEKTEN
Maria Clark • Roland Kühn • Daniel Rozyński • Susanne Storm



INTERAKTIVE AUSSTELLUNG.

Neubau.



CKRS ARCHITEKTEN
 Maria Clarke • Roland Kuhn • Daniel Rozynski • Susanne Sturm

Der Neubau ist ein hybrider Wohnblock mit Gewerbeflächen und einem privaten Innenhof, der in den Fritz-Schloß-Park übergeht. Innerhalb des Blocks werden vier Gebäudeteile gebildet: Wohnturm, Gewerbehau, Clusterhaus und Wohnzeile. Die vier Gebäudeteile mit 4, 5 oder 8 Geschossen erhalten jeweils einen zum Hof durchgesteckten Eingangsbereich.

Nutzungen im Neubau:

- Konventionelle Wohneinheiten
- Betreutes Wohnen in Wohngemeinschaften
- Clusterwohnen
- Gemeinschaftliche Nutzungen wie Nachbarschaftszentrum
- Büronutzung für die Büros sozialer Träger, Stadtteilzentrum und Beratungsräume
- ansässige soziale Träger und die Moschee
- sonstige Nutzungen z.B. Café



Wohnzeile

Wohnturm

Clusterhaus

Gewerbehau

UMFRAGE

Welche Qualitäten des Wohnraums fehlen in Ihrem Kiez? Wählen Sie mit einem Klebepunkt oder ergänzen Sie eigene Ideen.

Bühnenplätze	Rollstuhlgerechte Wohnungen	Solar auf dem Dach mit Zuluftsystem	Großzügige WGs
...	Gemeinschaftsflächen	...	LEBENSMITTEL LADEN
Besahbarer Wohnraum	...	Geförderte Wohnungen	Hüpfburg
Altersgerechtes Wohnen	Große Familienwohnungen	...	Barrierefreies Wohnen
...	...	Betreutes Wohnen	...

INTERAKTIVE AUSSTELLUNG.

Clusterwohnen.

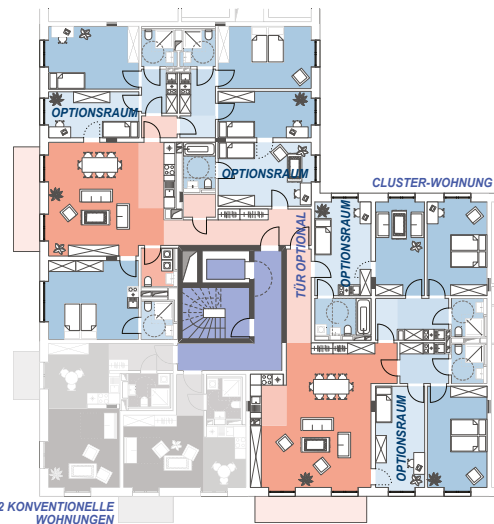
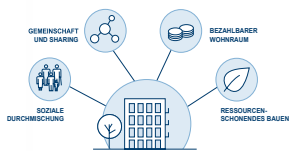
Passende Wohnkonzepte für unterschiedliche Bedarfe

Unsere Gesellschaft verändert sich und damit auch die Anforderungen an den Wohnraum. Deshalb entstehen in der Rathenower Straße 16 neben klassischen Wohnungen mit 1-4 Zimmern auch sogenannte Clusterwohnungen. Das Wort „Cluster“ kommt aus dem Englischen und bedeutet so viel wie „Anhäufung“. Es geht also um eine Anhäufung mehrerer kleinerer Wohnräume (Einheiten) in einer Gesamtwohnung.

Eine solche Einheit besteht aus 1-2 Schlafzimmern und einem Duschbad. Gemeinsam mit den Bewohner*innen anderer Einheiten

teilen sich eine Küche sowie Wohn- und Essbereiche im Cluster. Dadurch kann beispielsweise ein alleinerziehendes Elternteil mit Kind in Gemeinschaft leben und dennoch private Rückzugsräume genießen. Auch für betreutes Wohnen und generationsübergreifendes Wohnen eignet sich eine Clusterwohnung.

Die Clusterwohnungen sind so geplant, dass sie mit einigen kleinen Umbauaktionen in mehrere herkömmliche Wohnungen verwandelt werden können.



UMFRAGE

Wie wohnen Sie?

Mit wie vielen Menschen wohnen Sie zusammen?

alleine, 1 weitere Person, 2-3 weitere Personen, 4+ weitere Personen

Wie groß ist Ihre Wohnung?

Schreiben Sie auf den Aufkleber, wie viele Personen sich diese Wohnfläche teilen.

kleiner als 35 m², 35-70 m², mehr als 70 m²

Würden Sie gerne in einem Cluster wohnen?

Worüber würden Sie sich in einem Cluster am meisten freuen? ja, nein

Weshalb ist Cluster-Wohnen nicht Ihr Ding?



Begrüßung durch Hr. Helbig und Fr. Murray (WBM)



Hr. Lindner (GSE)

Diskussionsrunde zur Bestandsentwicklung



Wie Wohn- und
Dadurch kann bei-
ehendes Elternteil
aft leben und den-
räume genießen. Auch
und generationsüber-
net sich eine Cluster-

sind so geplant, dass
Umbauaktionen in
e Wohnungen verwan-



Erschließung
Privat
Gemeinschaft
1:200
5m

UMFRAGE

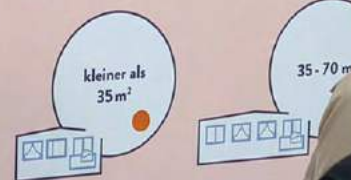
Wie wohnen Sie?

Mit wie vielen Menschen wohnen Sie zusammen?



Wie groß ist Ihre Wohnung?

Schreiben Sie auf den Aufkleber, wie viele Per...



Würden Sie gerne in einem Cluster...

Worüber würden Sie sich in einem Cluster am meisten freuen?



Austausch zum Clusterwohnen

SOZIALE EINRICHTUNGEN.



Buffet der kiezküchen

Beteiligte Einrichtungen:

- a tip: tap
- Haus der Weisheit e.V.
- kiezküchen gmbh
- Krisenwohnung / Drogennotdienst e.V.
- SOS-Kinderdorf e.V.
- Zilleklub / Klubheim e.V.

Soziale Einrichtungen

A TIP: TAP.

Hallo! Wir sind a tip:tap. 

Wir machen uns stark für eine Wasserwende, die Leitungswasser zum Hauptgetränk in der Gesellschaft machen will. Der Flaschenwasserkonsum in Deutschland ist mit 177 Litern pro Person heute 15-mal höher als in den 1970er Jahren. Diesen Trend wollen wir umkehren - das ist für uns die Wasserwende. Wir finden es absurd, dass Menschen in Deutschland Wasser in Flaschen kaufen, obwohl wir Leitungswasser von top Qualität haben und durch das Trinken von Leitungswasser Plastikmüll, CO₂, Geld und Transportwege gespart werden können.





**IMAGINE YOU COULD
SAVE THE WORLD BY
BEING CHEAP AND LAZY?**

Mehr Informationen über uns:
info@atiptap.org | atiptap.org



**5 GRÜNDE FÜR
TRINKWASSER.**

HAUS DER WEISHEIT.

Haus der Weisheit.

Wissenstransfer zwischen Orient und Okzident. Die arabischen Wissenschaften als Fundament unserer Bildung und Kultur.

Das Haus der Weisheit (arabisch دار الحكمة, DMG Dār al-Hikma, Stätte der Weisheit) war eine Art Akademie, die im Jahr 825 in Bagdad gegründet wurde. Im 9. Jahrhundert blüht in der islamischen Welt die Wissenschaft. In Bagdad werden die Schriften der Antike übersetzt, hier forschen die klügsten Gelehrten, zeitweise rund 90 Menschen aus den verschiedensten Kulturen / Religionen. Von ihrem Entdeckergeist profitiert die westeuropäische Kultur bis heute.

Man kann sagen: Vorbild für die Entstehung und Entwicklung von Universitäten in Europa war das Haus der Weisheit Bagdad aus dem 9. Jahrhundert. Das Haus der Weisheit Bagdad ist Vorbild für das Haus der Weisheit in Berlin - Moabit. Schwerpunkte des Hauses der Weisheit sind - neben der Gemeindegemeinschaft - Bildung und ein Miteinander durch interreligiöses und interkulturelles Verständnis

Mehr Informationen über uns:
Abdallah Hajjir | Tel.: 030 345 08 725 | Mail: hadewe-berlin@gmx.de
Dieter Burmeister | Tel.: 0176 344 28 093 | Mail: burmeister.berlin@gmx.de



HadeWe - Integra gGmbH betreibt zwei Kitas zweisprachig und interkulturell mit je 20 Plätzen.

Bildung.



Ein Adventskalender und ein Ramadan-Kalender.



In einem Projekt arbeiten ältere erfahrene Fachkräfte mit Kindern an Themen ähnlich dem „Haus der kleinen Naturforscher“ zusammen.



Jährliches öffentliches Fastenbrechen mit Nachbarn ab 2016.



Nachbarschaft und Gemeindegemeinschaft.



Eindrücke vom interreligiösen Hoffest im Oktober 2018 mit der indonesischen Gemeinde Moabit.

Musikgruppe des Haus der Weisheit



KIEZKÜCHEN.

**Hallo!
Wir sind die
rathenower
küche.**

Die kiezküchen gehören zum bildungsmarkt, die rathenower küche zu den kiezküchen... **Alles klar?**



**der bildungsmarkt
unternehmensverbund
mit 5 Gesellschaften**

30 Bildungszentren
8 Restaurants
1 Fitnessanlage

**3000 zufriedene
Teilnehmer*innen
pro Jahr**

*Und 400 Mitarbeiter*innen, für die Bildung
eine Sache mit Herz ist, die vom Verstand kommt.*

Ihr Ansprechpartner für die rathenower küche:
Marcel Scholz | mscholz@bildungsmarkt.org | www.bildungsmarkt.de | +49 30 393 822 19

Die rathenower küche bedeutet für hunderte Berliner*innen:
150 Essen täglich an obdachlose Menschen | 1.000 Portionen pro Woche an Außenstellen von Essensausgaben | 1 bis 2 mal pro Jahr Gänseessen und Grillfest für bedürftige Menschen | 250 gesunde Pausenbrote pro Tag an Berliner Schulen



**Gastronomie, die nicht einfach
nur Verpflegung ist!**

Küchen-Quiz.

Mach mit!

1. Wie viele Tonnen Lebensmittel werden in Deutschland pro Jahr durchschnittlich weggeworfen?

- a) 18 Mio.
- b) 10 Mio.
- c) 8 Mio.

2. Was sagt das Mindesthaltbarkeitsdatum (MHD) über ein Nahrungsmittel aus?

- a) Mit Ablauf des Datums ist es nicht mehr essbar.
- b) Es ist weiterhin genießbar, sollte aber vorher geprüft werden.
- c) Mit Ablauf des Datum darf ich es in den Einkaufsladen zurückbringen.

3. Was bedeutet das Verbrauchsdatum?

- a) Das Produkt ist unendlich haltbar.
- b) Mit Ablauf des Datum darf ich es in den Einkaufsladen zurückbringen.
- c) Das Produkt sollte nach Ablauf des Datums nicht mehr verzehrt werden.

4. Welche Lebensmittel sind unbegrenzt haltbar?

- a) Essig, Salz, Zucker
- b) Schokolade, Nudeln, Cornflakes
- c) Eier, Käse, Nudeln

Suppen und Kuchen der kiezküchen



Soziale Einrichtungen

KRISENWOHNUNG.

Wir nehmen Dich so, wie Du bist!
Unterstützung für wohnungslose
Menschen.



www.drogennotdienst.de



SOS-KINDERDORF.

Hallo! Wir sind SOS-Kinderdorf Berlin.

Hier am Standort sind wir vertreten mit:

sos-phoenix: Wenn du in die 8. bis 10. Klasse im Bezirk Berlin Mitte zur Schule gegangen bist, aber wahrscheinlich wegen hoher Fehlzeiten deinen Schulabschluss nicht schaffst, kannst du zu uns kommen. Wir helfen dir, wieder Spaß an Schule und Bildung zu finden und eine Zukunftsperspektive zu entwickeln.

Jugendberatungshaus: Hier gibt es immer jmd. zum Reden; wenn du zwischen 14-27 Jahre alt bist, beantworten wir dir alle Fragen zu den Themen Ausbildung & Beruf. Aber auch, wenn du mal eine „Lebensberatung“ brauchst, sind wir für dich da!

...und wir planen ein weiteres stationäres Angebot (Wohnen) hier im Gebäude.

Mehr Informationen über uns:

marketing-kdberlin@sos-kinderdorf.de | www.sos-kinderdorf.de/kinderdorf-berlin
Tel. +49 (0)30 330 993-0 und +49 (0) 30 330 993-700

SOS KINDERDORF Berlin
Schule, Ausbildung und Beruf – Beratung und Unterstützung
Jugendberatungshaus sos.mitte
Komm einfach rein oder auf sos-akt 030 330 993 030
„Ich würde mich ja bewerben ... aber wie?“
„Ich will ohne Schulabschluss klappen einfach nicht. Kann ich das doch noch machen?“
„Ich weiß nicht, was ich werden soll ... ich kann nichts.“
„Frei mitten, ich hab da Probieren auf dem D&E nicht bekommen ... was jetzt?“
„Du Bambi gehst du nicht mehr. Wie kann ich zurück?“
Wir beraten dich ohne Termin:
Montag & Mittwoch 9 bis 13 Uhr (Dienstag & Donnerstag 10 bis 18 Uhr außerhalb der offenen Sprechzeiten auch Terminvereinbarung!)

sos.phoenix
RESPECT
"Wir sind für euch da!"



a tip: tap



SOS-Kinderdorf



Soziale Einrichtungen

ZILLEKLUB.

Zilleklub.

Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung

Wir sind da für Euch:

Kinder und Jugendliche von 7 bis 21 Jahren

Wer wir sind:

erfahrene ErzieherInnen und SozialpädagogInnen

Wir bieten Euch:

nach der Schule bis frühen Abend vielfältige Angebote für eine sinnvolle Freizeitgestaltung, eine Spielwiese für Spiele, Toben und Sport auf dem Gelände sowie eine enge Kooperation mit dem Familienzentrum Moabit-Ost und dem Jugendberatungshaus sos.mitte, Hausaufgabenprogramm, Fußball, Theater 28.

So kommt ihr zu uns:

S+U Hauptbahnhof | U Turmstraße | Bus 123, 142 Kruppstraße

Mehr Informationen über uns:

zille@klubheim-berlin.de | www.klubheim-berlin.de | Tel. 030 62 20 83 23 | Insta: @zilleklub



zilleklub
Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung
Klubheim
Kleiner- und Jugendfreizeiteinrichtung für alle Kinder und Jugendlichen von 7 bis 21 Jahren

Kochen (Kochkurs) Donnerstags
Fußballgruppe (Fußball) Donnerstags
Sport und Bewegung (Sport) Mi 12:00 Uhr bis 13:30 Uhr, Do 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr
Handaufheben! (Handaufheben) Mi 14:00 Uhr bis 17:30 Uhr
Jugendrat (Jugendrat) Mi 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr, Do 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr
HipHop (HipHop) Donnerstag 12:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Kicker (Kicker) Kicker, Brettspiele, Quatsch, Partyprogramm
Kindernachmittag (Kindernachmittag) Mi 13:30 Uhr bis 16:30 Uhr
Kunst-Werkstatt (Kunst-Werkstatt) Donnerstag 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Clubschritte für Kinder und Jugendliche (Clubschritte für Kinder und Jugendliche)
Theatergruppe (Theatergruppe) Freitag 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Kreativangebote nur für Mädchen (Kreativangebote nur für Mädchen) Samstag und Sonntag 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Es. Klubheim für Behindert* e.V.
ZILLEKLUB
Bahnhofstr. 17
10559 Berlin-Moabit
www.klubheim-berlin.de

Wir freuen uns auf Euch
Mabina Berk, Lea Körner
Marek Marczynski
und Omar D-Khalib

Kinderbereich 030/ 622 08 33
Jugendbereich 030/ 505 66 799
zille@klubheim-berlin.de

Activity!

Mach mit!





VIELEN DANK ALLEN BETEILIGTEN.

Auftraggeber*in

WBM.

WOHNUNGSBAUGESELLSCHAFT
BERLIN-MITTE MBH

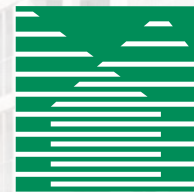
Dircksenstraße 38

10178 Berlin

030 / 2471 57 00

info@wbm.de

Konzept und Umsetzung



L.I.S.T.

Lösungen
im Stadtteil
Stadtentwicklungs-
gesellschaft mbH

Gottschedstraße 33

13357 Berlin

030 / 460 60 550

info@list-gmbh.de